


|  |   |   |
|--|---|---|
| Management-System<br>Handbuch  | VA = Verfahrensanweisung                      |  |
|  | ✓ AA = Arbeitsanweisung                       |   |
|  | FB = Formblatt                                |   |
|  | PA = Prüfanweisung                            |   |
| <b>Titel: Funktionsprüfung:<br/>Fallversuche mit Sandsack nach DIN<br/>EN 364/353<br/>gemäß Richtlinie 89/686/EWG</b>  |   | Nr.: HACA 4.2-AA-69   |
| <b>1. Zweck / Ziel:</b>  |   |   |
| Prüfung der dynamischen Belastbarkeit und der Fallstrecke von Fallschutzläufern.   |   |   |
| <b>2. Geltungsbereich:</b>   |   |   |
| Steigschutzeinrichtungen mit fester Führung  |   |   |
| <b>3. Beschreibung der Inhalte:</b>  |   |   |
| <p>3.1 Allgemein</p> <p>Pro 100 gefertigten Läufern ist ein Läufer zu überprüfen. Bei kleineren Losgrößen und Losgrößen die zwischen den nächsten 100 liegen ist zusätzlich ein Läufer zu überprüfen. Zur Messung der dynamischen Belastbarkeit und der Fallstrecke für Steigschutzeinrichtungen mit fester Führung sind folgende Schritte durchzuführen</p> <p>3.2 Prüfungsvorbereitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Abstand zwischen Fallschutzschiene und der Schnellauslösevorrichtung (Mitte Sandsack) beträgt 540mm bei den Versuchen mit den Läufern der Baureihe 0529.72 und 0529.71. Gemessen wird von der Vorderkante der Schiene bis zur Mitte der Einhängeöse. Bei Versuchen mit den 0529.60 Läufern beträgt der Abstand 525mm Vorderkante-Mitte.</li> <li>• Die Prüfmasse von 100Kg + - 1Kg (Sandsack) wird mit einem horizontalen Abstand von höchstens 300mm von der Schnellauslösevorrichtung gehalten. Der Läufer muss durch den Sandsack gespannt (geöffnet) gehalten und frei beweglich sein.</li> </ul> <p>3.3 Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Prüfmasse wird durch das Auslösen der Schnellauslösevorrichtung fallen gelassen.</li> <li>• Nach dem Fall wird bei Ruhestellung der Prüfmasse die Verschiebung H des Aufhängepunkts der Prüfmasse gemessen.</li> </ul> <p>3.3 Ergebnisermittlung</p> <p>Ergebnis:</p> <p>Maßnahme</p> <p><math>H \leq 1000\text{mm}</math> i.O. Ergebnisse im Formblatt eintragen</p> <p><math>H &gt; 1000\text{mm}</math> n.i.O. Fertigung und Fertigungslos sofort sperren. QS einschalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Ergebnisse sind im Prüfblatt Fallschutz zu dokumentieren</li> <li>• Der Versuch wird 10x an verschiedenen Positionen der Fallschutzschiene durchgeführt</li> </ul> |   |   |
| <b>4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:</b>  |   |   |
| DIN EN 364 gemäß Richtlinie 89/686/EWG<br>Prüfblatt für Fallversuche<br>AA Funktionsprüfung Prüfung der Stoßkraft [HACA 4.2-AA-70]<br>AA Werker Selbstprüfung [HACA 4.2-AA-20]   |   |   |
| <b>Freigabe:</b>   |   |   |
| Erstellt:  | Freigegeben                                   |   |
| Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen  | Name: <input type="checkbox"/> Freigabe offen |   |
| Datum:   | Datum:  |   |

From:  
<https://test-it.gdl-solutions.de/> -

Permanent link:  
<https://test-it.gdl-solutions.de/doku.php/haca:fachbereiche:qualitaetssicherung:handbuch:arbeitsanweisungen:4.2-aa-69?rev=1638178297>

Last update: **2025/08/28 12:40**

